

Bericht der Fahrradgruppe zum Thema Dirtpark/Downhill/Pumptrail

Eine Gruppe hat sich nach dem Video-Hearing für das Thema gemeldet und überlegt, was in Rottweil umgesetzt werden könnte. Bei den „Testfahrten“ wurde die Gruppe von Herrn Ulli Sommer unterstützt, von dem auch die Fotos stammen.

Grundsätzlich sind drei Arten von Strecken oder Trails zu unterscheiden:

1. Dirtpark:

Am günstigsten und schnellsten zu realisieren ist wohl ein kleiner Dirtpark, wie er bspw. in Dunningen gebaut wurde. Solche Plätze sollen bald auch in Dietingen und Zimmern entstehen. In Bösinggen gibt es auch einen neuen kleinen Park, der ganz neu ist. Er war aber sehr günstig (ca. 4.000 Euro durch eine ortsansässige Baufirma erstellt).

Hier das Beispiel in Dunningen:

Der Park ist durch die Witterung natürlich deutlich anfälliger als ein richtig befestigter Platz wie in Trossingen. Aber es ist eine gute Sache für die dortigen Jugendlichen. Kosten liegen bei ca. 20.000 Euro.



<https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.dunningen-mit-schwung-in-die-steilkurve.3d76abdc-8504-47e8-83ce-f786bbd5c040.html>

Dirtpark-Beispiel in Hardt:

In Hardt gibt es auch eine Strecke, die ist aber eher von und für sehr geübte Biker gemacht.



<https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.hardt-bikepark-mehr-hardt-geht-nicht.02c4c25f-d4d7-4d08-9506-2dd5edbd0163.html>

Dirtpark-Beispiel in Trossingen:

Der Dirtpark in Trossingen ist sehr solide gebaut (Brechsand, Kies, Rampen aus Metall und Holz), aber so aufwändig müsste es in Rottweil nicht sein, zumal diese Bike-Anlage immerhin 77.000 Euro gekostet hat.



<https://www.schwaebische.de/sonderthemen/jugendtreff-trossingen-billard-dirtbike-strecke-erlebniswiese-153887>



2. Asphalt Pumptrack:

Das ist die Möglichkeit, die natürlich am langlebigsten ist und auch für Skateboards, Scooter etc. geeignet ist. Der Nachteil ist, dass die Biker sich den Platz halt mit diesen Nutzern teilen müssen.

https://www.schwaebische.de/landkreis/landkreis-tuttlingen/primtal_artikel,-aldingen-investiert-fast-300-000-euro-in-bewegungspark-_arid,11132112.html

Die Anlage in Aldingen ist klein aber fein und von einer der führenden Firmen in Deutschland erstellt:





<https://www.pressreader.com/germany/graenzbote/20200731/282080574169364>

Solche Strecken gibt es aber in allen Größen und Formen:

Hier einige Beispiele:

<https://www.mountainbike-freiburg.com/content/ein-pumptrack-f%C3%BCr-freiburg>

<http://www.pumptrack-am-see.ch/>

3. Mountain-Bike Strecke in Königsfeld (bergab):

Einige Gruppenmitglieder waren selbst schon dort zum Radfahren - die Strecke ist wirklich super gemacht. Der Aufwand ist bezüglich des Naturschutzes sehr hoch. Für Rottweil halten wir es für sinnvoller, einen Pumptrack oder Dirt-Park anzustreben. Die

Kosten sind im Südkurier für die Strecke in Königsfeld mit 42.000 Euro angegeben- das klingt aber sehr niedrig....

Das Beispiel Königsfeld:

<https://www.koenigsfeld.de/de/Tourismus,-Kultur-Gesundheit/Natur-Sport/Downhill-Drop-Koenigsfeld>

<https://www.mtb-news.de/news/spot-check-koenigsfeld-pump-or-jump-trail/>

<https://www.suedkurier.de/region/schwarzwald/koenigsfeld/Kleine-aber-feine-Strecke-mitten-im-Wald-Paradies-fuer-Mountainbiker;art372523,10145584>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!